

# So reagieren die Gifhorner Berufsbildenden Schulen I auf die Herausforderungen der Zeit

Land Niedersachsen, Landkreis und Stadt Gifhorn unterstützen die Arbeit der Schule und der neuen Schulleiterin

Von Siegfried Glasow

**Gifhorn.** Aufbruch in eine neue Zeit – Schule in Bewegung: Gifhorns Bürgermeister Matthias Nerlich und Landrat Tobias Heilmann verschafften sich jetzt einen Überblick über die Arbeit der Berufsbildenden Schule 1 in Gifhorn. Getreu dem Arbeitstitel stellte Schulleiterin Regina Ruge fest, dass sich Schule immer in Bewegung befände – das sei auch an der BBS I nicht spurlos vorübergegangen. Die Schule hätte sich dadurch allerdings stark weiterentwickelt.

Neue Lehrpläne, digitale Unterrichtsmaterialien und innovative Unterrichtsmethoden haben das

Arbeitsleben an der Schule verändert. Dazu kamen politischen Herausforderungen durch das vorhandene Parteienspektrum und eine durch die Migration bedingte hohe Anzahl von Flüchtlingen in der „Schule ohne Rassismus“. Zum „Leitbild Schulpartnerschaften“ zählen pro Jahr rund 100 Schüler und Schülerinnen, die ins Ausland fahren. Als Ziel setzte sich Ruge als Europaschule in Niedersachsen Anerkennung zu finden, geplant sei, in diesem Jahr am 9. Mai den Europatag zu feiern. In Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung sei eine Funktionsstelle ausgeschrieben worden: Die BBS I befände sich damit auf dem Weg zur „Internationa-

len Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Niedersachsen“.

Mit knapp 2000 Schülerinnen und Schüler ist die BBS I auf hohem Niveau, so Ruge. Durch den Neubau des Kompetenzzentrums für Sozialpädagogik in Höhe von 11 Millionen Euro auf insgesamt 615 Quadratmeter auf drei Stockwerken werden derzeit ausreichend Fachunterrichtsräume und sogar ein Mehrzweckraum mit Bühne geschaffen. Aber auch die Digitalisierung hat längst Einzug in die BBS I gehalten: Es wurden 54 Activpanels in der Schule angeschafft, die neuen digitalen Tafeln erleichtert die Arbeit der Lehrkräfte ungemein, zog Ruge Bilanz.



„Aufbruch in eine neue Zeit – Schule in Bewegung“: An der Gifhorner BBS I gab es jetzt einen Blick auf die aktuellen Veränderungen und Herausforderungen.

FOTO SIEGFRIED GLASOW